Integrierte Ländliche Entwicklung ILE Main – Wein – Garten

Erlabrunn-Himmelstadt-Leinach-Margetshöchheim-Retzstadt-Thüngersheim-Zell-Zellingen

Ergebnisprotokoll 1. Kompetenzteamsitzung Handlungsfeld 5 "SEIN" (Tourismus, regionale Identität, Kultur)

am 16. Juni 2015 von 19:30 bis 21:30 Uhr im Rathaus Margetshöchheim

Teilnehmer: 18 (siehe Liste in Anlage) Planungsgemeinschaft Fr. Faust, Hr. Faust

Tagesordnung:

- 1) Begrüßung, Vorstellungsrunde, Beweggründe zur Teilnahme im HF
- 2) Allgemeines zur ILE Main-Wein-Garten
- 3) Ergebnisse der Auftaktveranstaltung
- 4) Workshop "Entwicklung des touristischen Potenzials der Mainregion nördlich von Würzburg"
- 5) Stärken-Schwächen-Analyse: Überarbeitung der zusammenfassenden Tabellen durch Gemeindevertreter
- 6) Herausarbeitung von Themenschwerpunkten für interkommunale Zusammenarbeit
- 7) Wo könnten Instrumente des ALE greifen?
- 8) Welches Leitbild / Motto könnte für das Handlungsfeld formuliert werden?
- 9) Sonstiges (Abgleich Kontaktadressen; Termin 2. Sitzung)

Ergebnisse:

1) Begrüßung, Vorstellungsrunde, Beweggründe zur Teilnahme im HF

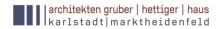
Fr. Faust begrüßt die Anwesenden Vertreter aus den Gemeinden und bedankt sich für das Interesse und Kommen und stellt die ILE-Bürogemeinschaft vor. Es folgt eine Vorstellungsrunde der anwesenden Kompetenzteammitglieder mit Erläuterung der besonderen Beweggründe in diesem Handlungsfeld teilzunehmen.

2) Allgemeines zur ILE Main-Wein-Garten

Fr. Faust informiert die Anwesenden über den Stand des Projekts: Bürgermeisterinterviews, Auftaktveranstaltung, regelmäßige Treffen mit den Bürgermeistern (Lenkungsgruppe) sowie, dass ein erstes Treffen mit den Bürgermeistern und den Geschäftsstellenleitern stattgefunden







LE MAIN-WEIN-GARTEN

Erlabrunn-Himmelstadt-Leinach-Margetshöchheim-Retzstadt-Thüngersheim-Zell-Zellingen

hat, um Bedarf und Einstellung der Kommunen zur Zusammenarbeit auf administrativer Ebene incl. Bauhöfen zu erfragen.

3) Ergebnisse der Auftaktveranstaltung

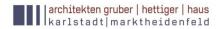
Im weiteren Verlauf wurden die an der Auftaktveranstaltung gesammelten Wünsche und erste Ideen gemeinsam gesichtet.

- Gemeinsamer Webauftritt der ILE-Gemeinden: Die Teilnehmer betonen die Wichtigkeit einer kommunalen und Landkreis-Grenzen übergreifenden Plattform (Internetseite), auf der die Veranstaltungen der ILE-Gemeinden sich in einem gemeinsamen Terminkalender dargestellt und beworben werden können, da die Veranstaltungen bekanntermaßen durch den Landkreisschnitt der Mainpost in den Partnergemeinden nicht beworben werden können. Die Teilnehmer äußern den Wunsch, bei der in Auftrag gegebene Internetseite auch mitarbeiten zu können und bitten um die Möglichkeit der kritischen Sichtung der Internetseiten vor Veröffentlichung. Der Wunsch begründet sich aus schlechten Erfahrungen mit unzureichend gewarteten und schlecht aufgebauten Webseiten in der Vergangenheit. Die Vorstellung und Diskussion der Internetseite und ihrer Möglichkeiten wird vs. an der nächsten Teamsitzung erfolgen. Nach Möglichkeit werden die Seiten als pdf-Dateien auch im vorab an die Teilnehmer verschickt. Fr. Faust sichert die Pflege und Wartung der Internetseiten bis Auftragsende durch die ILE-Bürogemeinschaft zu – danach muss eine Weiterführung in den ILE-Gemeinden gefunden werden. Fr. Faust betont die Notwendigkeit der Zusammenarbeit mit den Gemeindevertretern zur Erstellung von Texten zu überörtlich bedeutsamen Festen der ILE-Gemeinden (Fotomaterial, Fakten z. B. Weihnachtsmarkt + Weihnachtspostamt Himmelstadt usw.). Eine Karte mit <u>Darstellung der touristischen Infrastruktur</u> (Unterkünfte, Gastronomie, Sehenswürdigkeiten, Wander- und Erlebniswege, Bademöglichkeiten, Campingplätze, Galerien, Einkaufsmöglichkeiten) mit Verlinkung zu den Anbietern oder thematische Listung des Angebots mit Kontakten. Auf den Internetseiten soll außerdem auch ein Video oder auch nur ein Hörbeitrag zur Dokumentation des örtlichen Dialekts (8 Beiträge: 3 gleiche Sätze) eingepflegt werden.
- <u>Gästekarte / Guestcard</u>: Fr. Broermann schlägt vor eine "Main-Wein-Garten-Gästekarte" anzubieten, die dem Käufer der Karte Rabatte auf Leistungen im ILE-Gebiet gewährt.
- Main-Wein-Garten-Meile: Fr. Broermann brachte bereits erste Ideen für eine gemeinsame Kunst-Kultur-Meile entlang des Radwegs mit. Ausgehend von Zell am Main sollen entlang des Radwegs Skulpturen sowie an jeder Ortschaft am Radweg ein Schaukasten aufgestellt werden, in denen man sich über die örtlichen künstlerischen und touristischen Angebote und Infrastrukturen informieren kann. Eine von Fr. Broermann erarbeitet Liste, die Sehenswürdigkeiten und touristische Angebote der einzelnen ILE-Kommunen sammelt, wird von Fr. Faust per Mail in Umlauf gebracht und nach Rücklauf zusammenfassend in einer Tabelle dargestellt. Eine ähnliche Liste der TWL Veitshöchheim wird über Fr. Taigel zur Auswertung eingebracht.

Auf Anregung von Hr. Roth (Erlabrunn) soll im Untertitel des Handlungsfeldes der Begriff "KULTUR" aufgenommen werden. Hr. Roth wird erste Kontakte zu örtlichen Künstlern der ILE-Kommunen aufnehmen und Interesse an gemeinsamen Aktionen erfragen sowie Kontakte bündeln.







3

4) Workshop "Entwicklung des touristischen Potenzials der Mainregion nördlich von Würzburg"

Fr. Faust berichtet über den Workshop am 9. Juni 2015 auf Einladung der Gemeinde Veitshöchheim und Frau Mehlig (Beiratsvorsitzende der Touristik GmbH Würzburger Land = TWL), informiert über den Teilnehmerkreis und Hintergründe der Einladung. Ergebnisse des Workshops wurden als Fotoausdrucke vorgestellt, ebenso der Extrakt und die erste Idee zur Markenbildung "Die Brücken zum Wein". Innerhalb dieses Workshops wurden weitere AK's gegründet wie z. B. touristische Infrastruktur. Weitere Teilnehmer des Kompetenzteams HF 5 SEIN und der AK im Workshop der Gemeinde VHH sind: Fr. Bauer (THH), Hr. Roth (THH), Hr. Öhrlein (Retzbach), Fr Taigel (Zell) sowie künftig auch Hr. Hilpert (Himmelstadt).

5) Stärken-Schwächen-Analyse: Überarbeitung der zusammenfassenden Tabellen durch Gemeindevertreter

Um gemeinsame Themen noch besser darstellen zu können, wurde die Ergebnisse der gemeindebezogenen Stärken-Schwächen-Sammlung durch die Bürogemeinschaft in eine tabellarische, zusammenfassenden Stärken-Schwächen-Sammlung für alle ILE-Gemeinden den Gemeindevertretern erneut vorgelegt mit der Bitte, die einzelnen, gelisteten Punkte für ihre Gemeinde ggf. zu ergänzen (Ergebnisliste im Anhang).

6) Herausarbeitung von Themenschwerpunkten für interkommunale Zusammenarbeit

Es wurden folgende Themenschwerpunkte herausgearbeitet:

- Förderung und Entwicklung eines "sanften" Tourismus unter Wahrung der dörflichen und regionalen Identität, Hauptnutzen sollen v. a. die Bürger vor Ort ziehen können (im Sinne von "SEIN"); gemeinsames Ziel der ILE-Gemeinden: Präzisierung des touristischen Leitbilds, v. a. auch im Hinblick auf die parallel laufende Arbeit des Workshops zur Entwicklung des touristischen Potentials (Punkt 4).
- Förderung des interkommunalen Austauschs und gemeinsame Bewerbung von Veranstaltungen der ILE-Gemeinden
- Konzeption einer ortsverbindenden "Wein-Main-Garten-Meile" entlang des / der Fahrradwege(s) unter Einbeziehung der Nebentäler Leinach und Retz, begleitet von Kunst-Skulpturen.
- Gemeinsame Gästekarte
- 7) Wo könnten Instrumente des ALE greifen?
- 8) Welches Leitbild / Motto könnte für das Handlungsfeld formuliert werden?

Vorschläge:







ILE MAIN-WEIN-GARTEN

Erlabrunn-Himmelstadt-Leinach-Margetshöchheim-Retzstadt-Thüngersheim-Zell-Zellingen

"....weil wir uns da wohlfühlen", "So lernen wir uns kennen", "Wer bist denn Du?" "Du musst nit weit fort – geh zum Nachbarort!"

9) Sonstiges (Abgleich Kontaktadressen; Termin

Die Teilnehmer ergänzten und prüften ihre Kontaktdaten (v. a. E-Mail-Adressen).

Die 2. Sitzung des Kompetenzteams Handlungsfeld 5 SEIN trifft sich am Dienstag, 28.07.2015 um 19:30 Uhr im Rathaus in Thüngersheim.

Bitte beachten Sie:

Sollten Sie verhindert sein und nicht teilnehmen können, bitten wir um Mitteilung und ggf. um Benachrichtigung und Weiterleitung des Termins an ihren Stellvertreter.

Karlstadt, 20.06.2015

U. Faust









						1. Treffen:	2. Treffen:	3. Treffen:	
	Gemeinde	Anrede	Anrede Vorname	Name	Funktion	Unterschrift	Unterschrift	Unterschrift	
1	Erlabrunn	Frau	Inge	Jahn	Gemeinderätin	7			
2	Erlabrunn	Frau	Waltraud	Broermann	Bürgervertreterin	WB / W			
3	Erlabrunn	Herr	Jürgen	Roth	Bürgervertreter				
4	Erlabrunn	Herr	Stefan	Mahler	Bürgervertreter	100			
2	Erlabrunn	Frau	Angelika	Körber	Bürgervertreterin	No.			
9	Erlabrunn	Frau	Renate	Scheiner	Bürgervertreter	Dromor			
7	Erlabrunn	Herr	Paul	Scheiner	Bürgervertreterin	10			
00	Himmelstadt	Herr	Michael	Radke	Gemeinderat	07/m			
6	Himmelstadt	Herr	Willi	Stamm	Gemeinderat (Stellvertretung)	1 8 8			
10	Himmelstadt	Herr	Erich	Hilpert	Bürgervertreter	Rischlaigt			
11	Leinach	Herr	Gotthard	Väth	Gemeinderat	1.00			
12	Leinach	Frau	Marga	Wilken	Bürgervertreter	21/10			
13	Margetshöchheim	Herr	Norbert Werner	Götz Lufz	Gemeinderat	428			
14	Margetshöchheim	Herr	Michael	onat	Bürgervertreter	100			
15	Retzstadt	Herr	Georg	Schmitt	Gemeinderat	Ever- Johnet			
16	Retzstadt	Frau	Ruth	Fischer	Gemeinderätin (Stellvertretung)	1			
17	Retzstadt	Herr	Wolfgang	Pfister	Bürgervertreter	en Behalaig			
18	Retzstadt	Herr	Reinhold	Meurer	Bürgervertreter	1			
19	Retzstadt	Frau	Monika	Koch	Bürgervertreterin	entschuldigt			
20	Thüngersheim	Herr	Michael	Roth	Gemeinderat	1/2 B.A.			
21	Thüngersheim	Frau	Monika	Bauer	Bürgervertreterin	1			
22	Zell	Herr	Lenz	Antretter	2. Bürgermeister	outrol.			o. Eweil
23	Zell	Frau	Anette	Taigel	Bürgervertreter	A. 10 181			annette taicol 694
24	Zellingen	Frau	Anneliese	Handel	Marktgemeinderätin	A 10, 28			anneliese, handeld web
25	Zellingen	Herr	Eugen	Öhrlein	Bürgervertreter	Cust Oly, 6.			1.1
26	Zellingen	Herr	Peter	Schmitt	Bürgervertreter	lite in			agen coentrein
27	Zellingen	Frau	Ingrid	Sperber	Bürgervertreterin (Stellvertretung)	1011			らい ロコニ ロロー し

MA